

Vorlage Nr. 101.18.1991

15. Dezember 2020
1 von 3

Städtische Werke AG

- Veräußerung der Anteile an der Biogas Müritz Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
- Veräußerung der Anteile an der Biogas Müritz GmbH u. Co. KG

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vollständigen Veräußerung der Geschäftsanteile der Städtische Werke AG (STW) an der Biogas Müritz GmbH & Co. KG und der Biogas Müritz Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zu den in einem wettbewerblichen und beihilferechtskonformen Ausschreibungsverfahren zu ermittelnden Bedingungen wird zugestimmt.
Die Zustimmung beinhaltet auch die Option einer vollständigen Veräußerung des Anlagevermögens („asset deal“).
2. Der Magistrat wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Begründung:

Die Biogas Müritz GmbH & Co. KG (BGM) und die Biogas Müritz Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (BMV) wurden im Jahr 2013 gemeinschaftlich von der Städtische Werke AG (STW) und der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH (SW BN) gegründet.

Nach dem Ausscheiden der SW BN hält die STW nunmehr alle Geschäftsanteile an der BGM und der BMV. Sitz der Gesellschaften ist Kassel, der Anlagenstandort befindet sich in Leizen (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) in Mecklenburg-Vorpommern. Der primäre Geschäftszweck der BGM ist der Betrieb einer Biomethan-Einspeiseanlage. Die Haupttätigkeiten sind die Erzeugung von Biogas auf der Basis von nachwachsenden Rohstoffen, die Aufbereitung des erzeugten Biogases auf Erdgasqualität und die Einspeisung des aufbereiteten Biogases (Biomethan) in das öffentliche Gasnetz.

Das Geschäftsmodell der STW ist zum einen die Erzielung von Finanzerträgen aus der BGM im Rahmen des Beteiligungsportfolios (erste Wertschöpfungsstufe) sowie aus der Vermarktung des durch die BGM produzierten Biomethans (zweite Wertschöpfungsstufe).

Bis 2018 konnten auf der zweiten Wertschöpfungsstufe durchweg positive Ergebnisse erzielt werden. Seit Mitte des Jahres 2018 ist der Biomethanmarkt massiv eingebrochen. Eine Erholung des Preisniveaus ist zumindest mittelfristig nicht absehbar. Eine durch die STW durchgeführte Bewertung der heutigen und zukünftigen Markt- und Wettbewerbssituation hat deutlich gemacht, dass die Chancen und Risiken aus der Beteiligung an der BGM sowie aus der Abnahmeverpflichtung des Biomethans in keinem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen.

Das vor diesem Hintergrund von der STW angestrebte Ziel ist ein vollständiger Ausstieg aus dem Engagement Biogas Müritz, verbunden mit einer Abwendung des Risikos aus der Biomethanvermarktung. Als zeitlicher Rahmen ist das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.

Die wirtschaftliche Auswirkung der Transaktion stellt sich wie folgt dar:

1. Die wirtschaftliche Bewertung des Verkaufs der Gesellschaftsanteile wird vom zu realisierenden Verkaufserlös abhängig sein, der im Rahmen eines wettbewerblichen und beihilferechtlichen Ausschreibungsverfahrens ermittelt werden soll. Die in der Beschlussformel vorgesehene Option eines „asset deals“ soll sicherstellen, dass auch diese Möglichkeit genutzt werden kann, sollte sich im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens herausstellen, dass dies die wirtschaftlichste Option für die STW darstellt.
2. Nach derzeitigen Erkenntnissen der STW ist durch die angestrebte vorzeitige Beendigung des noch bis Ende 2029 laufenden Bio-methanlieferungsvertrags jedenfalls von einer Risikoverringerung in einer Größenordnung von rd. 2,8 Mio. € auszugehen.

Mit dieser Beschlussfassung soll bereits vorab die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen, damit sichergestellt werden kann, dass die STW schnellstmöglich handlungsfähig ist.

Die Veräußerung ist der Kommunalaufsicht des Regierungspräsidiums Kassel anzuzeigen.

Der Magistrat hat dieser Vorlage in seiner Sitzung am 14. Dezember 2020 zugestimmt.

Christian Geselle
Oberbürgermeister